Ellingstedt-damals: Hochzeit auf dem Bauernhof

Vorwort von Hans-Wilhelm Nielsen

Hilda Apel war die Tochter von Emma Meiborg, geb. Peper (1888), die wiederum die Schwester von meinem Großvater Hans Peper war. Sie hatte einen Marineoffizier geheiratet und wohnte in Kiel, wo auch ihre einzige Tochter Hilda 1915 geboren wurde, die später einen Herrn Apel heiratete. Hilda Apel schrieb ihre beiden Alterswerke „Das Leben meiner Mutter" und „Kapitulation" vermutlich zwischen 1995 und 2000.

Die Familie Peper stammte aus dem Hof „Hol-Beek" am Kolonistenweg, wo jetzt Irma Zacharias wohnt. Der anschließende Artikel stammt aus „Das Leben meiner Mutter" und handelt von dem Leben auf dem Bauernhof „Hol-Beek". Den Hof erbte der Bruder Hinrich Peper, der den Hof später an Klara und Peter Thomsen, den Eltern von Irma Zacharias verkaufte und dann in Friedrichsfeld lebte.

Im anliegenden Text schreibt sie von der Hochzeitsfeier ihrer Eltern und macht deutlich, dass das familiäre Beziehungsgeflecht auch früher nicht so ganz einfach war.

Hochzeit auf dem Bauernhof

Von Hilda Apel

Die Hochzeit fand in der damals üblichen Weise statt. Davon weiß ich sehr wenig. Da die älteren Schwestern und Brüder bereits verheiratet waren, denke ich, dass die große Familie beisammen war, um zu feiern. Wahrscheinlich kamen die Nachbarn dazu. Die älteste Schwester hatte bereits ein halbjähriges Kind, als meine Großmutter ihren „Nachkömmling“, meinen Onkel Klaus erwartete. Als Kind dachte ich manchmal darüber nach. Wie war das nur: die Großmutter hatte einen Enkel, der der Onkel, nein, zugleich der Bruder der Mutter war oder wie oder was? Ich war ganz verwirrt. Das Kirchdorf war Hollingstedt, das größere Nachbardorf. Als die Hochzeitsgesellschaft nach der Trauung zum Hof meines Großvaters zurück fuhr, erschreckten sie Böllerschüsse, die auf den Bauernhöfen, an denen sie vorbeifuhren, abgefeuert wurden. Das hatten sich größere Jungen ausgedacht, weil mein Vater in Uniform heiratete. Ihm zu Ehren, ihnen zum Spaß. Die Überraschung war gelungen, alle freuten sich darüber.